

**2021/221 9.01.03      Finanz- und Aufgabenplan  
Finanz- und Aufgabenplan 2021–2025, (Parlamentsgeschäft 21.06.15)**

**Beschluss Stadtrat**

1. Antrag und Weisung für den Finanz- und Aufgabenplan 2021 – 2025 werden genehmigt und dem Parlament zur Kenntnisnahme unterbreitet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Parlamentsdienste (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
  - Alle Mitglieder der Geschäftsleitung

**Erwägungen**

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat den Finanz- und Aufgabenplan 2021 – 2025 zur Verabschiedung und zur Weiterleitung an das Parlament. Dieses nimmt gemäss Art. 29 Abs. 2 der Gemeindeordnung sowie § 96 Abs. 2 des Gemeindegesetzes Kenntnis der jährlich rollenden Finanz- und Aufgabenplanung.

## Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 21.06.15

### Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge folgenden Beschluss fassen:  
(Zuständig im Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien)

Der Finanz- und Aufgabenplan 2021 – 2025 wird zur Kenntnis genommen.

### Weisung

#### Ausgangslage

Chronologie Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2021 – 2025:

- 12.03.2021 Klausur Stadtrat / Geschäftsleitung / Abteilungsleitende: Referat M. Lehmann
- Mai 2021 Besprechungen Projektblätter Ressort Finanzen mit einzelnen Ressorts
- 16.06.2021 Klausur SR / GL / AL: Überprüfung der eingereichten Projektblätter (Go/No Go)  
Kürzung Nettoinvestitionen um rund 32 Mio. Franken
- 14.07.2021 Aussprache über die nach der Klausur vom 16.06.2021 aktualisierten Projektpläne  
Idee mit Einführung einer Spalte *Realisierungswahrscheinlichkeit* in den Projektplänen
- 22.09.2021 Beschluss Stadtrat: Genehmigung Budget 2022 sowie FAP 2021 - 2025

Die definitive Variante des Finanz- und Aufgabenplans 2021 – 2025 liegt vor und kann fristgerecht, d.h. gleichzeitig mit dem Budget 2022, dem Parlament zur Kenntnisnahme unterbreitet werden. Sie beinhaltet eine erfreuliche Hochrechnung 2021.

Die Swissplan schreibt dazu:

#### Zusammenfassung

*"Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Grosse Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) von total 123 Mio. Franken sind vorgesehen. Nach vorübergehenden Defiziten dürfte die Erfolgsrechnung bis zum Ende der Planung knapp ausgeglichen abschliessen. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 58 Mio. Franken bis Ende 2025 ein Haushaltsdefizit von 65 Mio. Franken. Zusammen mit den Gebührenhaushalten dürften sich die verzinslichen Schulden auf 180 Mio. Franken mehr als verdoppeln (siehe FAP Seite 24 unten). Das Nettovermögen im Steuerhaushalt liegt am Ende der Planung bei 40 Mio. Franken, was einer noch durchschnittlich hohen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich bei Strom und Abfall Tarifierhöhungen ab, die übrigen Bereiche bleiben stabil.*

*Die grössten Haushalttrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandzunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen."*

Die Finanz- und Aufgabenplanung ist und bleibt eine rollende Planung.

## Langfristperspektive bis 2030

Um dem wachsenden Bedürfnis nach längerfristigem Planungshorizont gerecht zu werden, ist dem Finanz- und Aufgabenplan zum zweiten Mal eine Langfristperspektive (bis 2030) beigelegt. Diese hat nicht das Merkmal einer genauen Prognose, sondern mit ihr soll die finanzielle Grosswetterlage frühzeitig aufgezeigt und die strategische Haushaltplanung ergänzt werden.

## Erwägungen des Stadtrats

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich erreicht:

- Der Steuerfuss bleibt stabil auf 119 %:  
→ erfüllt
- Das Investitionsvolumen wird den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst (Steuerhaushalt):  
→ nicht erfüllt (Haushaltdefizit von 65 Mio. Franken, FAP Seite 13 oben)
- Die Erfolgsrechnung ist ausgeglichen  
→ erfüllt (Mittelfristiger Rechnungsausgleich 2016 – 2025, FAP Seite 78)
- Nettovermögen je Einwohner in der Bandbreite von 1'000 – 5'000 Franken  
→ erfüllt (mit 1'521 Franken, FAP Seite 13 unten)

Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung kann bis zum Ende der Planung zwar knapp ausgeglichen werden (kumulierter Aufwandüberschuss 7,6 Mio. Franken), aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich 5 Mio. Franken nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht zu und will der Stadtrat weiterhin am finanzpolitischen Ziel Nettovermögen je Einwohner in der Bandbreite von 1'000 – 5'000 Franken festhalten, so müsste eine Steuerfusserhöhung von fünf Prozentpunkten angedacht werden.

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt beträgt Ende 2020 98,4 Mio. Franken, nimmt rasch ab und liegt am Ende der Planungsperiode noch bei 40 Mio. Franken. Geht die intensive Investitionstätigkeit bei eher knapper Selbstfinanzierung nach der Planperiode ungebremst weiter, wird die Verschuldung bald die untere Grenze von 26 Mio. Franken erreichen.

Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt hat sich der Stadtrat mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen mit Notfallszenario, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.

## Akten

- Finanz- und Aufgabenplan 2021 – 2025 (inkl. Kommentar)
- Investitionsplanung Stadt Wetzikon/Verwaltungsvermögen/Steuerhaushalt
- Investitionsplanung Stadt Wetzikon/Verwaltungsvermögen/Gebührenhaushalt
- Investitionsplanung Stadt Wetzikon/Finanzvermögen/Steuerhaushalt
- Übersichtsplan Wetzikon mit den grössten Investitionsvorhaben
- Langfristperspektive (2026 – 2030)

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buri', written in a cursive style.

**Stadtrat Wetzikon**

Martina Buri, Stadtschreiberin